



SCHULEN FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES

Das Diakonie-Kolleg Hannover ist eine Bildungseinrichtung, die Fachkräfte für Sozial- und Gesundheitsberufe in Voll- und Teilzeit ausbildet. Folgende Berufsausbildungen werden angeboten: **Altenpfleger/in, Pflegeassistent/in, Sozialassistent/in mit Schwerpunkt Sozialpädagogik, Erzieher/Erzieherin, Heilerziehungspfleger/in und Heilpädagoge/Heilpädagogin mit Schwerpunkt Motopädie.** Die allgemeine Fachhochschulreife kann in 2 Jahren an der Fachoberschule Gesundheit und Soziales mit Schwerpunkt Sozialpädagogik erworben werden.

Schulträger ist die Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH, Kirchröder Str. 49A, 30625 Hannover, die an den Standorten Hannover, Hildesheim, Wolfenbüttel und Wolfsburg ausbildet. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Dachstiftung Diakonie und gehört zum Unternehmensteil Stephansstift.

Das Diakonie-Kolleg Hannover ist durch die TÜV Nord Cert GmbH nach DIN EN ISO 9001:2008 und als zugelassener Träger nach AZAV für die berufliche Aus- und Weiterbildung zertifiziert.

DIAKONIE-KOLLEG HANNOVER

Kirchröder Straße 49A | 30625 Hannover

Tel.: 0511 55 47 45 35

Fax: 0511 55 47 45 49

ulrike.nadolny@diakonie-kolleg-hannover.de

www.diakonie-kolleg-hannover.de

STEPHANSSTIFT

Bildung und Ausbildung gGmbH

Kirchröder Straße 49A | 30625 Hannover

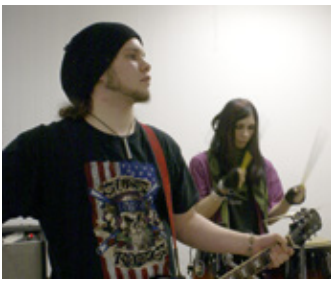
Tel.: 0511 55 47 45 31



ERZIEHERIN/ERZIEHER

STEPHANSSTIFT 

Diakonie 



DAS DIAKONIE-KOLLEG – WIR FÖRDERN MENSCHEN

Das Diakonie-Kolleg ist eine gemeinnützige diakonische Bildungseinrichtung. Wir bilden Fachkräfte für Sozial- und Gesundheitsberufe aus. Die Absolventinnen und Absolventen unseres Kollegs arbeiten in kirchlich-diakonischen, frei gemeinnützigen oder staatlichen Einrichtungen. Sie fördern, bilden, unterstützen und betreuen Menschen unterschiedlichster Altersgruppen.

Wir betrachten den Menschen in jeder Phase seines Lebens – unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit – als einmaliges, von Gott mit Würde ausgestattetes Geschöpf. Für das Miteinander in unserer Schule pflegen wir eine wertschätzende Haltung und den partnerschaftlichen Umgang.

Durch ein an diesen Werten ausgerichtetes Bildungsprogramm ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, ihren eigenen religiösen Standpunkt zu finden und weiter zu entwickeln. Geistliche Impulse im Schulleben unterstützen diesen Prozess. Wir stehen für Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen. Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und der besondere Einsatz für Schwache und Benachteiligte ist Ausdruck unseres diakonischen Auftrages.

Die fachliche Qualifikation unserer Schülerinnen und Schüler stellen wir genauso in den Vordergrund wie Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz. Das fächerübergreifende, handlungsorientierte Lernen bestimmt unseren Unterricht. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis kennzeichnet die Qualität unserer Ausbildung.

DIE AUSBILDUNG

ZIEL UND DAUER

In der Fachschule – Sozialpädagogik werden in 2 Jahren staatlich anerkannte Erzieherinnen oder Erzieher ausgebildet.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer: die Ausbildung zur Sozialassistentin oder zum Sozialassistenten abgeschlossen hat und im Fach Deutsch, im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis – sowie im Durchschnitt der Fächer des berufsbezogenen Lernbereichs – Theorie – mindestens die Note 3 erreicht hat, oder das berufliche Gymnasium – Gesundheit und Soziales – mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik erfolgreich absolviert hat, oder einen pädagogischen Hochschulabschluss hat.

Bei den letzten beiden Möglichkeiten muss zusätzlich eine Praxistätigkeit in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern nachgewiesen werden. Nähere Informationen dazu geben wir Ihnen gerne telefonisch.

AUFNAHMEVERFAHREN

Bewerbungen werden das ganze Jahr entgegengenommen. Nach der Bewerbung wird zu einem Aufnahmegespräch eingeladen, in

dem weitere Informationen zur Ausbildung gegeben werden und ein Aufnahmegespräch geführt wird.

ABSCHLUSS

Die Ausbildung endet mit einem Abschlussexamen, das aus einer praktischen und schriftlichen Prüfung sowie gegebenenfalls einer mündlichen Prüfung besteht.

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule in allen Bundesländern berechtigt.

Durch ein zusätzliches Angebot in Religionspädagogik (in Kleingruppen) erwerben alle Absolventinnen und Absolventen eine religionspädagogische Qualifizierung, die als Anlage zum Abschlusszeugnis bescheinigt wird.

AUSBILDUNGSBEGINN

1. August eines jeden Jahres, Bewerbungen ganzjährig

KOSTEN

69 € monatlich (828 € pro Ausbildungsjahr)

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH

- Berufsrolle und Konzeptionen
- Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse
- Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit
- Optionale Lernangebote

BERUFSBEZOGENER LERNBEREICH – PRAXIS

Die praktische Ausbildung wird in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern durchgeführt.

BERUFSÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Naturwissenschaft
- Mathematik